

## Zugtaufe mit großem Bahnhof



LAUF (fi) — Seit gestern Mittag ist ein neuer Botschafter der Stadt Lauf in Mittelfranken unterwegs. Ein Diesellokomotiv der Bahn, genauer einer von 27 hochmodernen Diesellokomotiven der neuen Mittelfrankenbahn, wurde im Bahnhof Lauf rechts gemeinsam von Bürgermeister Bisping und Anja Steidl von DB Regio auf den Namen „Stadt Lauf“ getauft.

Großer Bahnhof am Bahnhof, hätte man den kurzen Festakt auch überschreiben können. Waren doch über hundert Laufer, mehrere Kindergartengruppen und Ehrengäste von der Bahn und aus der Politik zur Namensgebung nach Lauf gekommen. Unter ihnen nicht nur Stadträte aller Fraktionen, sondern auch die beiden Bundestagsabgeordneten der Grünen, Claudia Roth und Toni Hofreiter, die im Rahmen ihrer Bayertour einer Einladung von Bendikt Bisping gefolgt waren.

Und natürlich durften die beiden, wie Bisping mit einer roten Bahnmütze und einer Schaffner-Trillerpfeife ausgerüstet, bei der Zugtaufe mit einem Glas Sekt und der Enthüllung der Namenstafeln (hergestellt bei Meysel-Druck in Lauf) mitwirken. Wie auch die Bahnverantwortlichen Anja Seidl, Marketingleiter Helmut Fellner und Bahnverkehrsmanagerin Claudia Gremer sowie VGN-Geschäftsführer Jürgen Haasler. Mit einer grünen Signalkelle schickten sie den „neuen“ Zug auf die Reise...

Lauf ist die erste Stadt, die die Patenschaft für einen der VT 648.3 - so die offizielle Bezeichnung für den Diesellokomotiv - übernommen hat. Im Herbst soll auch der Name Schnaittach auf einem solchen Modell prangen. Das Diesellokomotivnetz Nürnberg der Mittelfrankenbahn reicht von Neuhaus bis Rothenburg, die Züge darauf legen im Jahr 3,2 Millionen Kilometer zurück.

Der VT 648.3 wird in Lauf zum ersten Mal im Freistaat eingesetzt. Die Diesellokomotive dieser neuesten Generation beschleunigen mit ihren zwei 450 PS-Motoren nicht nur äußerst schnell und zudem leise, sie bieten den Reisenden auf 136 Sitz- und 129 Stehplätzen auch viel Komfort.

[16.7.2008 17:29 MEZ](#)

© PEGNITZ-ZEITUNG, LAUF

